

IV.

Nicht einsam geh auf deinen Wegen,
 An gute Menschen schließ dich an,
 Damit du durch der Freundschaft Segen
 Beglückt; ziehst fröhlich deine Bahn.

Ziehe nicht einsam deine Straße, sondern suche passenden Verkehr und Umgang mit solchen Menschen von denen du lernen kannst. Einsame Menschen, die sich gerne zurückziehen, laufen Gefahr, einseitig in ihren Anschauungen und herbe im Urtheil zu werden. Falle nicht von einem Extrem in das andere und vermeide daher andererseits all zu viele Zerstreungen, welche dir schädlich werden können. Der gegenseitige Einfluß ist eine so große Macht, sei deshalb recht wählerisch, wenn es sich um Freundschaft handelt. Die beste Freundin wird dir zu jeder Zeit deine Mutter sein, wenn du die richtige Stellung zu ihr einnimmst und nichts zwischen euch getreten ist, was eine innere Harmonie und ein „Sichverstehen“ hindern könnte. Sage ihr alles, was dein Herz bewegt, sie wird am ehesten mit dir empfinden können, Leid und Freude mit dir teilen und dir mit Rat und That zur Seite stehen. Ehre, achte und liebe sie und dulde niemals, daß man Unrecht über sie sage.

Wo immer du Freundschaft findest, halte sie hoch, prüfe aber genau, aus welchen Gründen sie